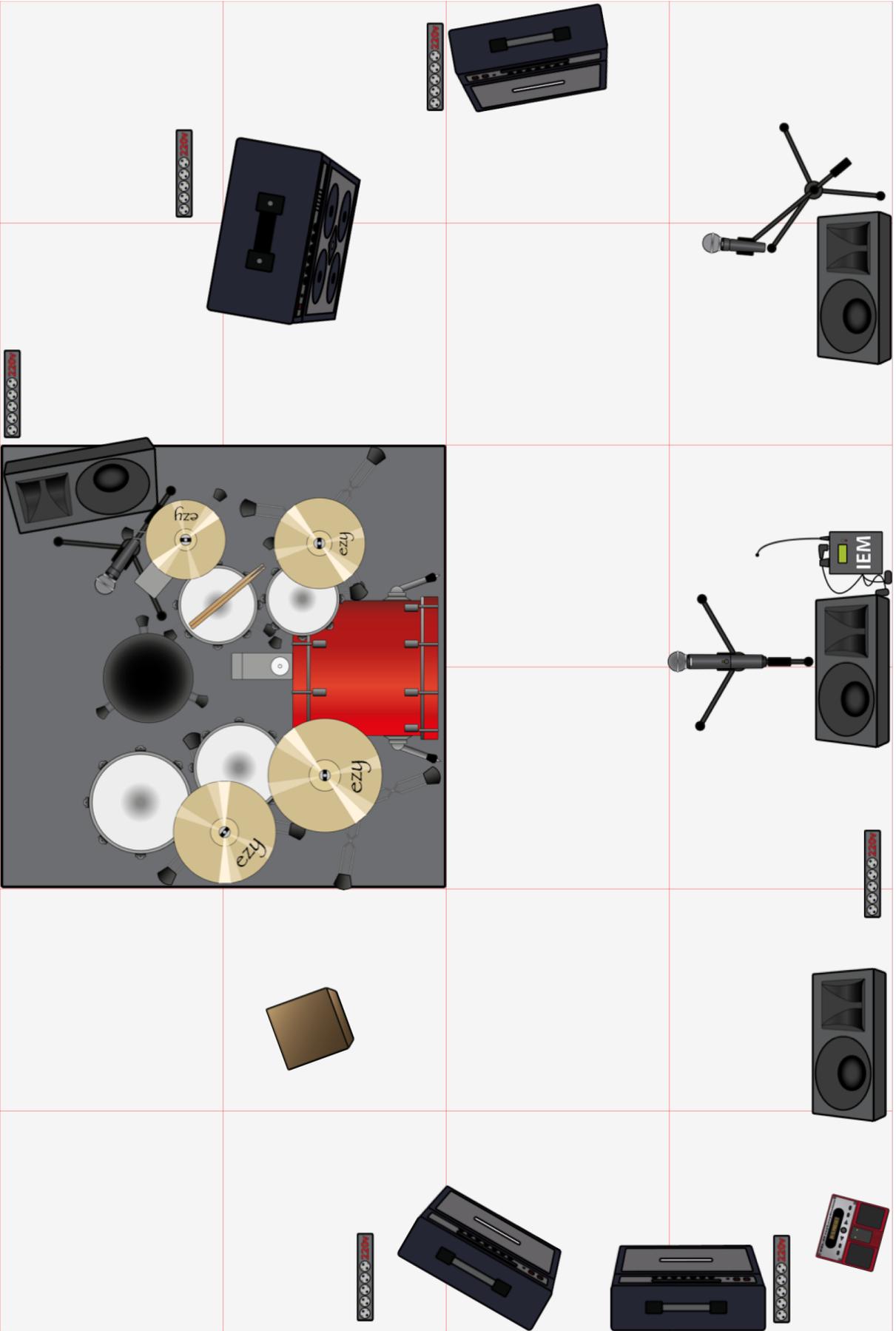




## **VanDox**

Vanessa Furer - Lead-Vocal  
Andy Maurer - Guitar  
Urs Gsteiger - Bass  
Adi Balmer - Drum



## Channel List

No	Name	Micro	Stand	Other
1	Kick In	Beta 91A	None	
2	Kick Out	Beta 52A	Boom Short	
3	Snare Top	SM 57	Boom Short	
4	Snare Bottom	e-604	Clamp	
5	Hi-Hat	SM 81	Boom Short	
6	Floor Tom	e-604	Clamp	
7	Tom 1	e-604	Clamp	
8	Tom 2	e-604	Clamp	
9	OH - L	C-414 XL II	Boom Long	
10	OH - R	C-414 XL II	Boom Long	
11	Cajón	Beta 91A	Boom Short	
12	Guit Amp	SM 57	Boom Short	
13	Guit Amp	SM 57	Boom Short	
14	Guit Amp	SM 57	None	
15	Acoustic Guit	Radial J48	None	
16	Bass DI	Radial J48	Boom Short	
17	Bass Mic	Beta 52A	None	
18	Loop L	Radial J48	None	
19	Loop R	Radial J48	Boom Long	
20	Vox Vanessa	SM 58 Wireless	Boom Long	
21	Vox Urs	SM 58	Boom Long	
22	Vox Adi	SM 58		

Alle Mikrofone wie auf der Channel List oder ähnlich.

### Monitor

4 separate Wege mit 4 Wedges  
1 Stereo InEar (own)

### Technical Rider

Werden PA-, Monitor- und Lichtenanlagen durch den Veranstalter gestellt, müssen diese mindestens den nachfolgend genannten Anforderungen genügen.  
Änderungen und Anpassungen »**nach Absprache**«

### Kontakt

Technik: soundsolution.ch gmbh, Mario Hodler, [info@soundsolution.ch](mailto:info@soundsolution.ch), +41 79 937 66 72

### Front PA:

Kräftige gut klingende PA (keine Eigenbauten oder Billig-Serien) mit genügend Headroom (auch im Bassbereich). PA muss korrekt aufgebaut und eingemessen sein. Gewährleistung von 100 dBA average am FoH. Um störende Reflektionen abzdämpfen bestehen wir insbesondere in Festzelten darauf, dass die Rück- und Seitenwände, sowie das Dach über der Bühne mit schwarzem Bühnenmolton abgedeckt werden.

## **Regie, FoH, Mischpult:**

Regie (geschützt) mittig im Veranstaltungsraum / Festivalgelände platziert.  
Die Regie MUSS auf gleicher Höhe wie die Zuschauer stehen. Nicht auf einem Podest und nicht unter einem Balkon, o.ä.

Eigenes Digitales Mischpult wird mitgenommen, wenn eigener Techniker dabei ist.

Multicore: Eine Cat5e-Leitung (max. 100m) muss zwischen Mischpult und Bühne vorhanden sein.

## **Schall und Laserverordnung**

Da wir eine Live Band sind und deshalb ganz klar über 96dbA sein werden ist folgendes zu beachten.  
Die SLV regelt den Publikumsschutz an Veranstaltungen mit elektroakustisch erzeugtem oder verstärktem Schall und beim Einsatz von Laseranlagen.

Folgende Grenzwerte sind wichtig:

<i>Wert</i>	<i>Bedeutung</i>
Ab 93dB(A)	Veranstaltungen sind meldepflichtig
100 dB(A)	Maximal zulässiger Stundenpegel (LAeq1h)
125 dB(A)	Maximal zulässige Spitze (Peak) (LAFmax)

## **Licht Anlage**

Gut ausgeleuchtete Bühne an allen Positionen.

(front, back) ACL, profiler, audience blinders, moving lights sind auch sehr schön.

Wir freuen uns natürlich über einen Lichttechniker, der für die richtige Licht- Stimmung sorgt.

Wir benötigen eine Möglichkeit unser Backdrop aufhängen zu können.

## **Bühne:**

Bühnengröße mindestens 6 x 4m.

Der Veranstaltungsort verfügt über eine waagerechte, stabile Bühne.

Bei Open Airs muss die Bühne unbedingt geerdet sein.

Professionelle Abschränkungen vor der Bühne und um FoH-Platz sind ein Muss.

Der Veranstalter garantiert, dass die Stromanschlüsse für Ton- und Lichtanlagen über eine getrennte Erdung verfügen.

## **Allgemein:**

Ab der Ankunft der Crew bitten wir um dauerhafte Anwesenheit eines Haustechnikers. Für Load out/in benötigen wir zwei (2) Stagehands.

Für den Umbau/Linecheck müssen ca. 30 Minuten eingerechnet werden.

Band und Crew benötigen eine sichere Parkgelegenheit in der Nähe des Clubs oder Veranstaltungsorts.

---

### **Merchandising/Werbung:**

Der Veranstalter ist verpflichtet, die Werbung für den Konzertauftritt, insbesondere mit Plakataushang, Flyers sowie Medienarbeit zu organisieren.

Der Veranstalter stellt dem Künstler unentgeltlich einen beleuchteten sowie regen- und windgeschützten Platz für den Verkauf von Merchandising Artikeln zu Verfügung. Der Platz ist für die Konzertbesucher gut ersichtlich. Die Erlöse der Merchandising Artikel sind ausschließlich dem Künstler vorbehalten.

### **Catering**

Als Keith Richards zu dem enormen Umfang des Catering Riders der Rolling Stones befragt wurde, erwiderte er: *„Wir sind 300 Tage im Jahr unterwegs. Der einzige Weg das auszuhalten ist es, uns überall die die kleinen vertrauten Dinge und Rituale hinzubestellen, die wir sonst zuhause pflegen.“*

### **Essen:**

Wir brauchen nach dem Soundcheck (nach Absprache) eine vollständige warme Mahlzeit für Musiker und Crew. Etwas Früchte, Snacks, Sandwiches o.ä. ab Ankunft und für Zwischendurch wäre auch erwünscht!

### **Trinken:**

Ausreichend Getränke (Backstage und Bühne), genügend Flaschen Wasser (mit und ohne Kohlensäure) und sonstiges Mineralwasser (Cola Zero, etc.) und Bier.

### **Backstage:**

Die Band möchte nach Möglichkeit einen eigene Backstage haben welcher ausreichend Platz für die Band, die Crew und das Equipment bietet. Es sollte eine angenehme Temperatur haben und nicht im Publikumsraum liegen, sondern ruhig und abgeschirmt sein. Ein direkter und exklusiver Zugang zu einer sauberen sanitären Einrichtung (ev. mit Dusche) ist ebenso erwünscht. Hier sollten ausreichend Handtücher vorrätig sein.

### **Übernachtung:**

(nach Absprache) Die Band benötigt eine ordentliche, saubere und ruhige Übernachtungsmöglichkeit, welche vom Konzertort leicht und in kurzer Zeit zu erreichen ist. Die Anzahl der Betten teilt die Band zur Vertragsunterzeichnung mit. Pension, Hotel, Privatunterbringung mit eigenen WC, Duschen sind erwünscht. Über ein Frühstück würde die Band sich besonders freuen.